



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Landau in der Pfalz, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	43 361	100,0	20 453	22 908
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 734	4,0	848	886
5 - 9	1 760	4,1	913	847
10 - 14	2 001	4,6	1 053	948
15 - 19	2 153	5,0	1 118	1 035
20 - 24	3 706	8,5	1 505	2 201
25 - 29	3 140	7,2	1 481	1 659
30 - 34	2 500	5,8	1 186	1 314
35 - 39	2 641	6,1	1 344	1 297
40 - 44	3 422	7,9	1 709	1 713
45 - 49	3 735	8,6	1 909	1 826
50 - 54	3 299	7,6	1 709	1 590
55 - 59	2 647	6,1	1 344	1 303
60 - 64	2 328	5,4	1 081	1 247
65 - 69	1 970	4,5	916	1 054
70 - 74	2 351	5,4	1 034	1 317
75 - 79	1 621	3,7	672	949
80 - 84	1 221	2,8	404	817
85 - 89	780	1,8	167	613
90 und älter	352	0,8	60	292
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 023	2,4	501	522
3 - 5	1 053	2,4	506	547
6 - 9	1 418	3,3	754	664
10 - 15	2 368	5,5	1 257	1 111
16 - 18	1 253	2,9	678	575
19 - 24	4 239	9,8	1 741	2 498
25 - 39	8 281	19,1	4 011	4 270
40 - 59	13 103	30,2	6 671	6 432
60 - 66	2 980	6,9	1 380	1 600
67 - 74	3 669	8,5	1 651	2 018
75 und älter	3 974	9,2	1 303	2 671
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	18 746	43,2	9 539	9 207
Verheiratet	18 052	41,6	9 019	9 033
Verwitwet	2 875	6,6	391	2 484
Geschieden	3 652	8,4	1 483	2 169
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	15	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	6	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	40 581	93,6	19 137	21 444
Bosnien und Herzegowina	50	0,1	29	21
Griechenland	59	0,1	28	31
Italien	195	0,4	115	80
Kasachstan	31	0,1	13	18
Kroatien	51	0,1	23	28
Niederlande	17	0,0	13	4
Österreich	80	0,2	(43)	37
Polen	255	0,6	95	160
Rumänien	98	0,2	43	55
Russische Föderation	98	0,2	23	75
Türkei	374	0,9	202	172
Ukraine	30	0,1	-	30
Sonstige	1 442	3,3	689	753
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	17 410	40,7	7 510	9 900
Evangelische Kirche	16 380	38,3	7 580	8 800
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	0,7	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	810	1,9	470	330
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 710	18,0	4 480	3 230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	24 050	56,2	12 440	11 610
Erwerbstätige	23 290	54,4	12 070	11 220
Erwerbslose	770	1,8	370	390
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	660	1,5	310	350
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 740	43,8	7 790	10 950
Personen unterhalb des Mindestalters	5 460	12,8	2 880	2 590
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 190	19,1	3 180	5 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 420	5,6	1 130	1 290
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	3,3	/	1 360
Sonstige	1 260	2,9	560	700
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	18 690	80,3	9 280	9 410
Beamte/-innen	1 870	8,0	970	900
Selbstständige mit Beschäftigten	1 260	5,4	980	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 280	5,5	800	480
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	770	3,4	550	/
Akademische Berufe	5 150	22,6	2 540	2 610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 850	16,9	1 620	2 230
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 460	10,8	890	1 570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 390	19,2	1 620	2 770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 610	11,4	2 420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	5,6	1 140	/
Hilfsarbeitskräfte	2 080	9,1	780	1 290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 850	20,8	3 890	970
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 520	15,1	2 720	790
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,3)	(230)	/
Baugewerbe	1 030	4,4	930	100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	25,4	3 190	2 720
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 510	19,4	2 100	2 400
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 400	6,0	1 090	310
Sonstige Dienstleistungen	12 180	52,3	4 770	7 410
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	540	2,3	(280)	(260)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 690	11,6	1 600	1 090
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	6,6	840	700
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 410	31,8	2 050	5 360
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 600	33,7	890	710
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 420	50,8	1 410	1 010
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	15,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	5,9	1 070	1 130
Ohne Schulabschluss	1 380	3,7	620	760
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,2	450	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 460	36,1	6 570	6 890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 310	24,9	3 690	5 630
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 580	23,0	3 330	5 260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	2,0	/	/
Fachhochschulreife	2 200	5,9	1 210	990
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 160	27,2	4 770	5 390
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	10 700	28,7	3 930	6 770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 020	42,9	7 800	8 220
Fachschulabschluss	3 870	10,4	1 980	1 890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	1 720	4,6	1 100	620
Hochschulabschluss	4 050	10,8	1 840	2 210
Promotion	620	1,7	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	34 630	80,9	16 200	18 430
Personen mit Migrationshintergrund	8 160	19,1	4 000	4 160
Ausländer/-innen	2 740	6,4	1 300	1 440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 210	5,2	1 010	1 200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 420	12,7	2 700	2 720
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 780	6,5	1 470	1 300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	6,2	1 230	1 420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 180	2,7	530	650
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 470	3,4	700	770

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	950	11,6	450	490
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 520	18,7	790	740
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	470	5,8	/	310
Türkei	660	8,1	390	270
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 400	41,7	1 670	1 730
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	480	9,6	/	/
1980 - 1989	620	12,5	340	/
1990 - 1999	1 950	39,2	960	990
2000 - 2011	1 130	22,7	420	710
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	820	10,1	360	470
5 - 9 Jahre	1 100	13,4	450	650
10 - 14 Jahre	1 090	13,4	530	560
15 - 19 Jahre	1 290	15,8	660	630
20 und mehr Jahre	3 610	44,3	1 940	1 680
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	43 361	100,0	40 581	2 780	1 236	893	636	15
Geschlecht								
Männlich	20 453	47,2	19 137	1 316	606	425	276	9
Weiblich	22 908	52,8	21 444	1 464	630	468	360	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 734	4,0	1 679	(55)	24	16	12	3
5 - 9	1 760	4,1	1 694	(66)	19	31	16	-
10 - 14	2 001	4,6	1 888	113	(25)	51	37	-
15 - 19	2 153	5,0	2 015	138	42	62	31	3
20 - 24	3 706	8,5	3 540	(166)	70	57	39	-
25 - 29	3 140	7,2	2 875	265	125	90	(50)	-
30 - 34	2 500	5,8	2 172	328	146	101	81	-
35 - 39	2 641	6,1	2 284	357	131	126	100	-
40 - 44	3 422	7,9	3 078	344	139	100	105	-
45 - 49	3 735	8,6	3 428	307	124	93	84	6
50 - 54	3 299	7,6	3 118	181	110	35	36	-
55 - 59	2 647	6,1	2 512	135	(77)	(38)	20	-
60 - 64	2 328	5,4	2 200	128	76	43	9	-
65 - 69	1 970	4,5	1 884	86	52	28	3	3
70 - 74	2 351	5,4	2 287	64	41	16	7	-
75 - 79	1 621	3,7	1 600	21	15	-	6	-
80 - 84	1 221	2,8	1 201	20	14	6	-	-
85 - 89	780	1,8	774	6	6	-	-	-
90 und älter	352	0,8	352	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 023	2,4	996	27	15	3	6	3
3 - 5	1 053	2,4	1 019	(34)	15	13	6	-
6 - 9	1 418	3,3	1 358	60	13	31	16	-
10 - 15	2 368	5,5	2 229	139	36	60	43	-
16 - 18	1 253	2,9	1 168	85	22	38	22	3
19 - 24	4 239	9,8	4 046	193	79	72	42	-
25 - 39	8 281	19,1	7 331	950	402	317	231	-
40 - 59	13 103	30,2	12 136	967	450	266	245	6
60 - 66	2 980	6,9	2 810	170	106	52	9	3
67 - 74	3 669	8,5	3 561	108	63	35	10	-
75 und älter	3 974	9,2	3 927	47	35	6	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	18 746	43,2	17 914	832	395	250	181	6
Verheiratet	18 052	41,6	16 444	1 608	683	543	376	6
Verwitwet	2 875	6,6	2 807	68	42	23	3	-
Geschieden	3 652	8,4	3 392	260	(116)	(74)	70	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	12	-	3	6	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	17 410	40,7	16 190	1 220	990	/	/	/
Evangelische Kirche	16 380	38,3	16 300	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	0,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	810	1,9	520	290	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 710	18,0	6 800	910	350	270	290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	24 050	56,2	22 230	1 830	1 010	440	370	/
Erwerbstätige	23 290	54,4	21 490	1 790	1 000	430	350	/
Erwerbslose	770	1,8	730	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	660	1,5	630	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 740	43,8	17 810	930	480	280	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 460	12,8	5 290	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 190	19,1	7 920	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 420	5,6	2 290	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	3,3	1 160	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	2,9	1 150	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	18 690	80,3	17 140	1 550	830	400	320	/
Beamte/-innen	1 870	8,0	1 860	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 260	5,4	1 170	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 280	5,5	1 150	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	770	3,4	730	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 150	22,6	4 960	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 850	16,9	3 630	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 460	10,8	2 360	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 390	19,2	4 020	370	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 610	11,4	2 310	310	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	5,6	1 180	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 080	9,1	1 650	430	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 850	20,8	4 340	510	(320)	(120)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 520	15,1	3 200	320	(170)	(90)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,3)	(300)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 030	4,4	(840)	/	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	25,4	5 370	540	(320)	100	(110)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 510	19,4	4 050	(460)	(280)	90	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 400	6,0	1 330	(80)	(40)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	12 180	52,3	11 460	710	340	210	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	540	2,3	530	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 690	11,6	2 450	(240)	/	80	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	6,6	1 520	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 410	31,8	6 960	450	220	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 600	33,7	1 590	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 420	50,8	2 250	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	15,4	680	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	5,9	1 640	560	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 380	3,7	900	490	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,2	750	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 460	36,1	12 610	860	490	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 310	24,9	8 900	420	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 580	23,0	8 210	370	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	2,0	680	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 200	5,9	2 060	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 160	27,2	9 580	590	420	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	10 700	28,7	9 620	1 080	470	330	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 020	42,9	15 160	860	490	/	/	/
Fachschulabschluss	3 870	10,4	3 690	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,0	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 720	4,6	1 590	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 050	10,8	3 780	/	/	/	/	/
Promotion	620	1,7	570	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	34 630	80,9	34 630	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 160	19,1	5 420	2 740	1 500	720	510	/
Ausländer/-innen	2 740	6,4	/	2 740	1 500	720	510	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 210	5,2	/	2 210	1 170	580	460	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,2	/	530	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 420	12,7	5 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 780	6,5	2 780	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	6,2	2 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 180	2,7	1 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 470	3,4	1 470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	950	11,6	930	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 520	18,7	1 080	450	450	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	5,8	430	/	/	/	/	/
Türkei	660	8,1	340	320	/	320	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 400	41,7	2 090	1 310	680	/	490	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	9,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	620	12,5	380	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 950	39,2	1 490	460	/	/	/	/
2000 - 2011	1 130	22,7	310	820	460	/	200	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	820	10,1	500	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 100	13,4	710	380	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 090	13,4	730	360	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 290	15,8	940	350	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 610	44,3	2 440	1 170	750	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	43 361	100,0	6 665	7 829	12 298	8 274	8 295
Geschlecht							
Männlich	20 453	47,2	3 460	3 458	6 148	4 134	3 253
Weiblich	22 908	52,8	3 205	4 371	6 150	4 140	5 042
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	18 746	43,2	6 665	6 962	3 808	801	510
Verheiratet	18 052	41,6	-	773	6 903	5 792	4 584
Verwitwet	2 875	6,6	-	3	71	292	2 509
Geschieden	3 652	8,4	-	82	1 504	1 377	689
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	-	3	(9)	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	6	3	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	40 581	93,6	6 338	7 353	10 962	7 830	8 098
Bosnien und Herzegowina	50	0,1	9	4	(18)	16	3
Griechenland	59	0,1	10	9	21	9	10
Italien	195	0,4	(12)	19	93	52	19
Kasachstan	31	0,1	3	-	21	7	-
Kroatien	51	0,1	3	3	29	6	10
Niederlande	17	0,0	-	-	7	6	4
Österreich	80	0,2	6	13	(25)	(17)	19
Polen	255	0,6	(25)	55	(126)	(34)	(15)
Rumänien	98	0,2	10	(42)	40	3	3
Russische Föderation	98	0,2	6	19	63	10	-
Türkei	374	0,9	55	73	178	(48)	20
Ukraine	30	0,1	-	12	15	-	3
Sonstige	1 442	3,3	188	227	700	236	(91)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 410	40,7	2 490	3 370	4 740	3 330	3 490
Evangelische Kirche	16 380	38,3	2 570	2 900	4 410	2 900	3 600
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	810	1,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 710	18,0	1 260	1 310	2 480	1 900	750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 050	56,2	/	5 820	11 160	6 090	760
Erwerbstätige	23 290	54,4	/	5 510	10 910	5 920	740
Erwerbslose	770	1,8	/	310	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	660	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 740	43,8	6 380	1 980	990	2 170	7 230
Personen unterhalb des Mindestalters	5 460	12,8	5 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 190	19,1	/	/	/	1 160	6 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 420	5,6	910	1 480	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	3,3	/	/	550	450	/
Sonstige	1 260	2,9	/	/	330	550	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	18 690	80,3	/	5 000	8 660	4 410	420
Beamte/-innen	1 870	8,0	/	320	940	610	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 260	5,4	/	/	720	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 280	5,5	/	/	550	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	770	3,4	/	/	370	/	/
Akademische Berufe	5 150	22,6	/	1 100	2 640	1 290	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 850	16,9	/	930	1 820	1 030	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 460	10,8	/	540	1 250	580	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 390	19,2	/	1 410	1 670	1 090	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 610	11,4	/	610	1 400	590	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	5,6	/	/	630	420	/
Hilfsarbeitskräfte	2 080	9,1	/	420	880	500	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 850	20,8	20	990	2 510	1 180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 520	15,1	20	710	1 840	870	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,3)	/	/	(140)	/	/
Baugewerbe	1 030	4,4	/	210	(530)	210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	25,4	/	1 570	2 710	1 410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 510	19,4	/	1 300	2 010	1 030	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 400	6,0	/	270	690	380	/
Sonstige Dienstleistungen	12 180	52,3	/	2 890	5 550	3 240	420
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	540	2,3	/	/	260	130	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 690	11,6	/	630	1 190	720	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	6,6	/	290	710	520	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 410	31,8	/	1 830	3 390	1 870	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 600	33,7	1 600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 420	50,8	2 330	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	15,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	5,9	760	/	580	270	330
Ohne Schulabschluss	1 380	3,7	/	/	580	270	330
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,2	740	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 460	36,1	/	1 120	3 510	4 010	4 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 310	24,9	/	2 160	3 430	1 840	1 550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 580	23,0	/	1 760	3 410	1 840	1 550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 200	5,9	/	530	1 030	470	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 160	27,2	/	3 780	3 590	1 700	1 090

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 700	28,7	1 110	4 410	1 710	1 240	2 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 020	42,9	/	2 190	5 610	4 310	3 910
Fachschulabschluss	3 870	10,4	/	390	1 790	960	720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 720	4,6	/	/	790	490	/
Hochschulabschluss	4 050	10,8	/	580	1 870	940	650
Promotion	620	1,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	34 630	80,9	4 710	6 280	9 030	7 220	7 380
Personen mit Migrationshintergrund	8 160	19,1	1 850	1 580	3 100	1 060	570
Ausländer/-innen	2 740	6,4	/	410	1 430	440	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 210	5,2	/	310	1 230	390	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 420	12,7	1 610	1 160	1 670	620	360
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 780	6,5	/	620	1 110	610	360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	6,2	1 540	540	560	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 180	2,7	860	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 470	3,4	690	330	450	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	950	11,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 520	18,7	/	/	550	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	5,8	/	/	/	/	/
Türkei	660	8,1	/	/	270	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 400	41,7	920	650	1 310	350	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	9,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	620	12,5	/	/	390	/	/
1990 - 1999	1 950	39,2	/	430	1 000	300	/
2000 - 2011	1 130	22,7	/	370	610	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	820	10,1	550	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 100	13,4	640	/	270	/	/
10 - 14 Jahre	1 090	13,4	450	/	400	/	/
15 - 19 Jahre	1 290	15,8	/	380	530	/	/
20 und mehr Jahre	3 610	44,3	/	730	1 660	720	500
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	43 361	100,0	18 746	18 076	2 875	3 652	12
Geschlecht							
Männlich	20 453	47,2	9 539	9 034	391	1 483	6
Weiblich	22 908	52,8	9 207	9 042	2 484	2 169	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 734	4,0	1 734	-	-	-	-
5 - 9	1 760	4,1	1 760	-	-	-	-
10 - 14	2 001	4,6	2 001	-	-	-	-
15 - 19	2 153	5,0	2 137	13	-	-	3
20 - 24	3 706	8,5	3 541	156	-	6	3
25 - 29	3 140	7,2	2 454	607	3	(76)	-
30 - 34	2 500	5,8	1 284	1 071	3	139	3
35 - 39	2 641	6,1	913	1 475	9	244	-
40 - 44	3 422	7,9	925	2 033	18	446	-
45 - 49	3 735	8,6	686	2 333	41	675	-
50 - 54	3 299	7,6	426	2 203	(69)	601	-
55 - 59	2 647	6,1	219	1 938	65	425	-
60 - 64	2 328	5,4	156	1 663	158	351	-
65 - 69	1 970	4,5	115	1 371	219	262	3
70 - 74	2 351	5,4	(124)	1 598	418	211	-
75 - 79	1 621	3,7	(98)	913	505	105	-
80 - 84	1 221	2,8	94	473	599	55	-
85 - 89	780	1,8	38	179	514	49	-
90 und älter	352	0,8	41	(50)	254	(7)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 023	2,4	1 023	-	-	-	-
3 - 5	1 053	2,4	1 053	-	-	-	-
6 - 9	1 418	3,3	1 418	-	-	-	-
10 - 15	2 368	5,5	2 368	-	-	-	-
16 - 18	1 253	2,9	1 250	3	-	-	-
19 - 24	4 239	9,8	4 061	166	-	6	6
25 - 39	8 281	19,1	4 651	3 153	15	459	3
40 - 59	13 103	30,2	2 256	8 507	193	2 147	-
60 - 66	2 980	6,9	184	2 111	224	458	3
67 - 74	3 669	8,5	211	2 521	571	366	-
75 und älter	3 974	9,2	271	1 615	1 872	216	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	40 581	93,6	17 914	16 468	2 807	3 392	-
Bosnien und Herzegowina	50	0,1	13	28	-	9	-
Griechenland	59	0,1	16	33	10	-	-
Italien	195	0,4	(59)	(123)	4	9	-
Kasachstan	31	0,1	3	22	-	6	-
Kroatien	51	0,1	12	(17)	3	(19)	-
Niederlande	17	0,0	3	8	-	6	-
Österreich	80	0,2	22	46	3	9	-
Polen	255	0,6	(82)	138	12	23	-
Rumänien	98	0,2	37	(55)	-	6	-
Russische Föderation	98	0,2	12	73	-	13	-
Türkei	374	0,9	111	231	14	18	-
Ukraine	30	0,1	6	18	-	6	-
Sonstige	1 442	3,3	456	816	22	136	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 410	40,7	7 540	7 250	1 280	1 340	/
Evangelische Kirche	16 380	38,3	6 960	6 790	1 300	1 330	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	810	1,9	350	410	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 710	18,0	3 480	3 280	/	730	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 050	56,2	9 310	11 880	310	2 560	/
Erwerbstätige	23 290	54,4	8 910	11 610	290	2 470	/
Erwerbslose	770	1,8	400	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	660	1,5	300	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 740	43,8	9 110	6 140	2 510	980	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 460	12,8	5 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 190	19,1	640	4 420	2 430	700	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 420	5,6	2 420	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	3,3	/	1 160	/	/	/
Sonstige	1 260	2,9	430	560	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	18 690	80,3	7 580	8 860	230	2 020	/
Beamte/-innen	1 870	8,0	620	1 050	/	(180)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 260	5,4	/	990	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 280	5,5	470	610	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	770	3,4	/	500	/	/	/
Akademische Berufe	5 150	22,6	2 130	2 590	/	420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 850	16,9	1 610	1 830	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 460	10,8	1 000	1 130	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 390	19,2	1 770	1 990	/	550	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 610	11,4	920	1 450	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	5,6	420	560	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 080	9,1	640	1 220	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 850	20,8	1 690	2 650	/	470	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 520	15,1	1 170	1 950	(30)	360	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,3)	(120)	160	/	/	/
Baugewerbe	1 030	4,4	400	(540)	/	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	25,4	2 470	2 650	/	690	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 510	19,4	1 900	2 010	/	520	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 400	6,0	570	640	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	12 180	52,3	4 630	6 100	(150)	1 300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	540	2,3	220	270	/	(50)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 690	11,6	990	1 450	/	210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	6,6	(510)	810	/	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 410	31,8	2 910	3 570	(90)	840	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 600	33,7	1 600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 420	50,8	2 400	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	15,4	710	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	5,9	1 180	760	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 380	3,7	370	750	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,2	800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 460	36,1	2 400	7 750	1 740	1 580	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 310	24,9	3 490	4 280	630	920	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 580	23,0	2 780	4 270	630	910	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	2,0	710	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 200	5,9	930	960	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 160	27,2	5 070	4 210	/	660	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 700	28,7	6 110	2 890	1 050	660	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 020	42,9	4 000	8 730	1 450	1 850	/
Fachschulabschluss	3 870	10,4	990	2 400	/	360	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 720	4,6	520	940	/	/	/
Hochschulabschluss	4 050	10,8	1 210	2 370	/	/	/
Promotion	620	1,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	34 630	80,9	14 750	14 360	2 600	2 920	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 160	19,1	3 760	3 600	/	580	/
Ausländer/-innen	2 740	6,4	800	1 600	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 210	5,2	510	1 420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 420	12,7	2 960	1 990	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 780	6,5	680	1 720	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	6,2	2 280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 180	2,7	1 100	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 470	3,4	1 190	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	950	11,6	400	530	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 520	18,7	640	730	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	5,8	/	/	/	/	/
Türkei	660	8,1	320	330	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 400	41,7	1 690	1 410	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	9,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	620	12,5	/	340	/	/	/
1990 - 1999	1 950	39,2	470	1 280	/	/	/
2000 - 2011	1 130	22,7	310	770	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	820	10,1	680	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 100	13,4	710	350	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 090	13,4	510	540	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 290	15,8	570	620	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 610	44,3	1 200	1 840	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	20 716	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 183	39,5
Paare ohne Kind(er)	5 584	27,0
Paare mit Kind(ern)	4 515	21,8
Alleinerziehende Elternteile	1 563	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	871	4,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 183	39,5
Ehepaare	8 302	40,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	17	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 780	8,6
Alleinerziehende Mütter	1 364	6,6
Alleinerziehende Väter	199	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	871	4,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	8 183	39,5
2 Personen	6 820	32,9
3 Personen	2 849	13,8
4 Personen	2 001	9,7
5 Personen	592	2,9
6 und mehr Personen	271	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 195	20,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 604	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 917	72,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 662	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 584	47,9
Paare mit Kind(ern)	4 515	38,7
Alleinerziehende Elternteile	1 563	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 302	71,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	17	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 780	15,3
Alleinerziehende Väter	199	1,7
Alleinerziehende Mütter	1 364	11,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 709	57,5
3 Personen	2 659	22,8
4 Personen	1 774	15,2
5 Personen	414	3,5
6 und mehr Personen	106	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	43 361	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	20 453	1 950 352	39 145 941
Weiblich	22 908	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	1 734	159 389	3 338 895
5 - 9	1 760	172 745	3 525 830
10 - 14	2 001	204 865	3 940 566
15 - 19	2 153	219 999	4 013 880
20 - 24	3 706	241 985	4 835 639
25 - 29	3 140	227 494	4 872 533
30 - 34	2 500	217 679	4 751 911
35 - 39	2 641	224 474	4 742 893
40 - 44	3 422	312 508	6 351 189
45 - 49	3 735	354 822	6 999 679
50 - 54	3 299	321 963	6 206 294
55 - 59	2 647	280 870	5 419 450
60 - 64	2 328	238 907	4 702 815
65 - 69	1 970	191 765	4 173 351
70 - 74	2 351	236 726	4 861 239
75 - 79	1 621	164 343	3 270 283
80 - 84	1 221	121 797	2 328 083
85 - 89	780	70 480	1 335 076
90 und älter	352	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	1 023	94 158	1 984 523
3 - 5	1 053	97 666	2 025 183
6 - 9	1 418	140 310	2 855 019
10 - 15	2 368	246 450	4 719 579
16 - 18	1 253	131 519	2 377 761
19 - 24	4 239	288 880	5 692 745
25 - 39	8 281	669 647	14 367 337
40 - 59	13 103	1 270 163	24 976 612
60 - 66	2 980	304 444	6 108 258
67 - 74	3 669	362 954	7 629 147
75 und älter	3 974	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	18 746	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	18 052	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	2 875	294 909	5 733 361
Geschieden	3 652	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	12	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	40 581	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	50	4 531	140 103
Griechenland	59	6 073	254 282
Italien	195	24 670	488 390
Kasachstan	31	2 418	46 740
Kroatien	51	6 603	209 840
Niederlande	17	5 446	128 862
Österreich	80	5 067	164 246
Polen	255	21 636	382 391
Rumänien	98	5 453	126 169
Russische Föderation	98	8 250	174 023
Türkei	374	61 359	1 505 305
Ukraine	30	5 033	112 983
Sonstige	1 442	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	17 410	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	16 380	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	310	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	810	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 710	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	47,2	48,9	48,8
Weiblich	52,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,3	4,4
10 - 14	4,6	5,1	4,9
15 - 19	5,0	5,5	5,0
20 - 24	8,5	6,1	6,0
25 - 29	7,2	5,7	6,1
30 - 34	5,8	5,5	5,9
35 - 39	6,1	5,6	5,9
40 - 44	7,9	7,8	7,9
45 - 49	8,6	8,9	8,7
50 - 54	7,6	8,1	7,7
55 - 59	6,1	7,0	6,8
60 - 64	5,4	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,8	5,2
70 - 74	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,7	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,5	3,6
10 - 15	5,5	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,3	3,0
19 - 24	9,8	7,2	7,1
25 - 39	19,1	16,8	17,9
40 - 59	30,2	31,8	31,1
60 - 66	6,9	7,6	7,6
67 - 74	8,5	9,1	9,5
75 und älter	9,2	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	43,2	38,0	39,9
Verheiratet	41,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,6	7,4	7,1
Geschieden	8,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	40,7	45,7	31,2
Evangelische Kirche	38,3	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	24 050	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	23 290	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	770	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	660	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	18 740	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 460	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 190	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 420	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	167 350	2 640 520
Sonstige	1 260	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	18 690	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	1 870	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 260	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 280	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	770	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	5 150	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 850	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 460	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 390	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 610	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 080	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 850	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 520	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	27 730	554 250
Baugewerbe	1 030	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 510	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 400	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	12 180	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	540	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 690	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 410	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	1 600	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 420	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 380	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	820	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 460	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 310	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 580	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	2 200	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 160	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	10 700	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 020	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	3 870	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 720	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	4 050	220 610	5 471 080
Promotion	620	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	34 630	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	8 160	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	2 740	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 210	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 420	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 780	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 180	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 470	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	/	10 050	368 440
Italien	/	42 400	796 770
Kasachstan	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	12 550	330 730
Niederlande	/	9 460	226 240
Österreich	/	11 560	345 620
Polen	1 520	88 860	2 006 410
Rumänien	/	22 670	576 200
Russische Föderation	470	87 270	1 318 130
Türkei	660	107 200	2 714 240
Ukraine	/	12 580	229 510
Sonstige	3 400	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	9 070	171 620
1960 - 1969	/	24 900	608 420
1970 - 1979	480	53 090	1 277 210
1980 - 1989	620	77 160	1 680 040
1990 - 1999	1 950	183 970	3 159 270
2000 - 2011	1 130	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	820	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 100	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 090	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 290	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 610	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	56,2	54,2	54,1
Erwerbstätige	54,4	52,1	51,5
Erwerbslose	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	43,8	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,1	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,6	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	4,2	3,3
Sonstige	2,9	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,4	4,0	4,9
Akademische Berufe	22,6	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,9	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,4	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,1	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,3	1,4
Baugewerbe	4,4	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,4	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,4	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,3	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,6	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,6	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	33,7	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,8	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,4	13,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,1	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,0	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	1,8	1,9
Fachhochschulreife	5,9	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,2	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	28,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,9	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	5,2	5,8
Hochschulabschluss	10,8	6,4	7,9
Promotion	1,7	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	80,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	2,4
Italien	/	5,6	5,2
Kasachstan	11,6	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	18,7	11,7	13,1
Rumänien	/	3,0	3,8
Russische Föderation	5,8	11,5	8,6
Türkei	8,1	14,1	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5
Sonstige	41,7	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,1	6,3
1970 - 1979	9,6	10,9	13,2
1980 - 1989	12,5	15,9	17,4
1990 - 1999	39,2	37,9	32,8
2000 - 2011	22,7	24,2	23,5
Unbekannt	/	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,1	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,4	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	15,8	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	44,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	20 716	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 183	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 584	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 515	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 563	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	871	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 183	594 174	13 960 811
Ehepaare	8 302	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	17	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 780	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 364	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	199	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	871	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	8 183	594 174	13 960 811
2 Personen	6 820	600 745	12 455 731
3 Personen	2 849	285 816	5 454 875
4 Personen	2 001	210 851	3 906 260
5 Personen	592	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	271	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 195	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 604	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 917	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,5	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,8	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,5	33,2	37,2
Ehepaare	40,1	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	39,5	33,2	37,2
2 Personen	32,9	33,6	33,2
3 Personen	13,8	16,0	14,5
4 Personen	9,7	11,8	10,4
5 Personen	2,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	11 662	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	5 584	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 515	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 563	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	8 302	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	17	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 780	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	199	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 364	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	6 709	608 448	12 429 861
3 Personen	2 659	280 948	5 313 244
4 Personen	1 774	199 937	3 706 717
5 Personen	414	49 508	942 856
6 und mehr Personen	106	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	47,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,7	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	71,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	57,5	52,7	54,9
3 Personen	22,8	24,4	23,4
4 Personen	15,2	17,3	16,4
5 Personen	3,5	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

